

Kunstwerke zum Thema «seriell»

Im Atelier R6 findet eine Ausstellung mit elf Künstlerinnen statt.

Die Ausstellung zum Thema «seriell» findet vom 15. Februar bis 6. März im Atelier R6 in Goldau statt. Es werden elf Künstlerinnen aus acht Kantonen sowie dem angrenzenden Ausland ausstellen: Käthy Borer-Gut, Andrea Donner Staub, Vanessa Foege, Annemarie Graf, Brigitte Haas, Gabrielle Lawder Ruedin, Gemma Pepper, Merhaba Schaich, Ellen Elfriede Schneider, Barbara Wälchli Keller und Rosi Weiss.

Die Schau verspricht vielfältig zu werden: Malerei gesellt sich zu Gewobenem oder Gesticktem und Fotografie, Objekte zu Skulpturen.

Käthy Borer-Gut, Brigitte Haas und Gemma Pepper sowie Merhaba Schaich befassen sich auf überraschende Weise mit dem kleinen Unscheinbaren und dem vielfach Bewunderten in der Natur. Andrea Donner Staub und Vanessa Foege setzen sich mit den menschlichen Emotionen auseinander.

Annemarie Graf ist begeistert von schroffer Landschaft. Gabrielle Lawder Ruedin ist auf der Suche nach einer Balance von archaischen Formen im zeitgenössischen Raum. Ellen Elfriede Schneider zeigt «Schwäne - sagenum-



Käthy Borer-Gut und Gemma Pepper befassen sich mit der Natur.



Bild: PD

woben, Märchengestalten, Symbol für Liebe und Treue, im griechisch-römischen Altertum für Reinheit und Licht».

Barbara Wälchli Kellers Werke sind «Begrenzungen von innen nach aussen, von aussen nach innen. Schützend,

einsperrend oder abgrenzend?». Rosi Weiss zeigt zwei Skulpturen mit dem Titel «Serielle Monogamie». Zur Vernissage am Samstag, 15. Februar, um 18 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert bis am 6. März. (pd)